



Postulat Nr. 302 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 6. August 2007

Pförtneranlage Haldenstrasse optimieren

Die Verkehrsproblematik an der Haldenstrasse ist weiterhin nicht gelöst. Insbesondere die Pförtneranlage bei der Haltestelle Dietschiberg reguliert den Verkehrsfluss stadteinwärts ungenügend. Die Folge davon: Busse stecken im einspurigen Individualverkehr fest und erreichen den Bahnhof Luzern nur mit sehr grosser Verspätung. Die Fahrgäste verpassen ihre Termine und Anschlüsse, z. B. auf dem SBB-Schiennetz. Auch dem Individualverkehr in der Stadt Luzern ist nicht gedient, wenn trotz Verkehrs-Chaos in der Innenstadt weiterhin Autos in die Stadt hineingelangen.

Der Stadtrat wird aus diesem Grund gebeten:

- auf dem Strassenabschnitt Haldenstrasse eine optimierte Lösung für den öffentlichen Verkehr zu finden.
- die Pförtneranlage derart zu gestalten, dass der öffentliche Verkehr auf der Haldenstrasse ungehindert vorankommt und die Passagiere ihre Anschlüsse am Bahnhof Luzern pünktlich erreichen.
- eine Anzeigetafel für alle Verkehrsteilnehmenden auf der Höhe des Verkehrshauses oder bereits beim Kreisel Brüel zu prüfen, der über die Staulänge auf dem Streckenabschnitt Haldenstrasse sowie über mögliche Staus in der Innenstadt informiert.
- mit flankierenden Massnahmen dafür zu sorgen, dass nicht andere Wohnquartiere zusätzlich belastet werden.

Anita Weingartner
namens der SP-Fraktion